

ist ein Stock hoch und hat einen Balkon; hat 15 Fenster in der Breite und 7 in der Länge; im obern Stock 18 Zimmer und unten herum auch so viel. Der große gewölbte Saal ist mit chinesischen Bäumen ausnehmend reizend gemazlet; zwischen den Bäumen sitzen 4 Chineser, unter einem blauen Baldachin; der Fußboden des Saals ist sehr kostbar und niedlich mit ausländischem Holz ausgeleget; die Lambris stellen erhabene Felsen vor, aus welchen die chinesischen Bäume zu wachsen scheinen; der Plafond hat ein sehr schönes Luftgemälde mit chinesischen Papilionen, und 2 Kronleuchter. — Die merkwürdigsten Zimmer sind die 4, die mit chinesischen Papiertapeten und gedoppelten Trümeaux gezieret sind; dann 4 Kabinette, jedes mit 190 französischen Kupferstichen in getäfelten mit Gold gezierten Wänden. Jeder Fußboden in diesen Zimmern und Kabinetten, ist von indianischem Holz auf eine besondere schöne und geschmackvolle Art eingeleget. In 2 Zimmern sind 2 Betten von türkischem Ziß. Der Garten ist in einer Waldung auf eine reizende Art angeleget. — Von diesem Schlosse aus gehet